

<b>»wahnverwandtschaften«-programm</b>	
<b>1</b>	freitag 18.00 <b>literatur:</b> <b>franz schuh:</b> "Schreiben als gestörte Kommunikation" <b>elfriede czurda</b> und <b>andreas okopenko</b> lesen
<b>2</b>	samstag 16.00 <b>musik:</b> <b>peter weibel:</b> "WAS ICH SCHWARZ? WAS ICH WEISS?" <b>wolfgang kos:</b> "Die Einsamkeit und die schnellen Medien"
<b>6</b>	mittwoch 18.00 <b>sozialisation in der familie als ursache der kommunikationsstörung:</b> <b>erika danneberg/jochen hintsch/werner reiss</b> Kurzreferate, Diskussion
<b>8</b>	freitag 18.00 <b>psychotherapie als droge und/oder kompensation:</b> <b>gerhard crombach/franz kaltenbeck</b> Kurzreferate, Diskussion
<b>11</b>	montag 18.00 <b>alternative lebensformen I:</b> <b>brigitte hermann/gerhard peiner/ tina pridal/armin thurnher</b> Berichte, Diskussion
<b>13</b>	mittwoch 18.00 <b>alternative lebensformen II:</b> <b>hosi</b> (Homosexuelle Initiative) <b>doris/helga/reinhardt/wolfgang</b> Selbstdarstellung, Diskussion
SEMINAR:	
<b>15</b>	freitag 18.00 <b>kompensation durch medikamente:</b> <b>heinz peter martin/ulrich strohschneider</b> <b>raucherstudie:</b> <b>gunter falk/cathrin picbler</b> Kurzreferate, Diskussion
<b>16</b>	und samstag 16.00 <b>kompensation durch legale und illegale rauschmittel:</b> <b>willi burian/herbert lachmayer/johannes rannefeld</b> Kurzreferate, Diskussion
<b>20</b>	mittwoch 18.00 <b>beziehungstexte I:</b> <b>werner kofler/heidi pataki</b> <b>herbert j. wimmer/dorothea zeemann</b> Lesung, Diskussion
<b>22</b>	freitag 18.00 <b>beziehungstexte II:</b> <b>marie-thérèse kerschbaumer/franz krahberger</b> <b>reinhard priesnitz/liesl ujvary/heinz r. unger</b> Lesung, Diskussion
<b>27</b>	mittwoch 18.00 <b>feministischer diskurs:</b> <b>brigitte classen/eva meyer/ruth aspöck/eva geber</b> Kurzreferate, Diskussion
<b>29</b>	freitag 18.00 <b>theater:</b> <b>cornelia krauß:</b> Referat <b>gustav ernst/elfriede jelinek/heiner müller</b> lesen
<b>30</b>	samstag 16.00 <b>film:</b> HOCHSCHULE f. ANGEWANDTE KUNST, I., Kopalplatz: <b>valie export/maria lassnig u. a.</b> Kurzfilme, Kommentare STADTKINO, SCHWARZENBERGPLATZ 24.00 <b>ulrike ottinger:</b> "Madame X"

ELFRIEDE GERSTL, geb. 1932 in Wien, Studien der Medizin und Psychologie in Wien, lebt in Wien. "Gesellschaftsspiele mit mir" (Gedichte, 62); "Berechtigte Fragen" (Hörspiele, Jugend & Volk, 73); "Spielräume" (Roman, Edition Neue Texte, Linz, 77); "Narren und Funktionäre" (Frischfleisch & Löwenmaul, 80); im Herbst 1982 erscheint "Wiener Mischung" (Gedichte und Kurzprosa, Edition Neue Texte)

#### MITWIRKENDE:

- 1.10.: FRANZ SCHUH, Dr. phil. Geb. 1947, Redakteur des "Wespennest". "Das Widersetzliche der Literatur" (protokolle 4/81). Lebt in Wien. ELFRIEDE CZURDA, Dr. phil. Geb. 1946 in Wels. "ein griff-eingriff inbegriffen" (Rainerverlag, 78); "diotima oder die differenz des glücks" (Rowohlt, 82). Lebt in Berlin. ANDREAS OKOPENKO, geb. 1930 in Kosice (CSR), lebt in Wien. "Die Belege des Michael Cetus" (Erz., 67); "Lexikon-Roman" (70); "Orte wechselnden Unbehagens" (Lyrik, 71); "Der Akazienfresser" (Parodien, 73); "Meteoriten" (Roman, 76) Residenz; "Gesammelte Lyrik" (Jugend & Volk, 80).
- 2.10.: PETER WEIBEL, geb. 1945 in Odessa, Studien der Literatur, Medizin, Mathematik, Philosophie, 76-81 Lektor für "Theorie der Form" a. d. Hochsch. f. Angewandte Kunst, Hochschulprofessor ebendort. Körnerpreis 82. "Mediendichtung" (protokolle 2/82). 1978 Gründung des "Hotel Morphilia Orchesters". WOLFGANG KOS, geb. 1949, Journalist, arbeitet für den Hörfunk im ORF. Zeitgeist-Wünschelrutengänger. Lebt in Wien.
- 6.10.: ERIKA DANNEBERG, Dr. Geb. 1922 in Wien, Studium der Psychologie in Wien. Arbeitet als Psychoanalytikerin. JOCHEN HINTSCH, Dr. phil. Geb. 1945 Studnitz. Studium in Hamburg und Wien, Psychologie und Soziologie. Seit 66 in Wien, Lehranalyse ebenda. WERNER REISS, Dr. Geb. 1941 in Wien. Studien Theologie und Psychologie ("Moreno-Gruppe"), Programmgestalter des IKZ in Wien.
- 8.10.: GERHARD CROMBACH, Dr. Geb. 1946 in Innsbruck, Medizinstudium in Innsbruck und Wien; bis 70 Max Planck Institut, München, 72-78 Ass. Arzt an der Psychosomatischen Klinik Salzburg, jetzt Verhaltens- und Gruppentherapeut in Innsbruck. FRANZ KALTENBECK, Dr. Geb. 1945 in der Steiermark. Analytiker der Lacan-Schule, Lacan-Übersetzer. Lebt in Paris.
- 11.10.: BRIGITTE HERMANN, geb. 1946 in Bregenz. Seit 68 Buchhändlerin, 75 Mitbegründerin der Gruppe "Demokratische Psychiatrie"; betreibt die erste fortschrittliche Buchhandlung Wiens. GERHARD PEINER, geb. 1949 in Wien, Angestellter. Lebt in einer Wohngemeinschaft. TINA PRIDAL, geb. 1948 in Wien, freiberuflich tätig. Lebt in einer Wohngemeinschaft. ARMIN THURNHER, geb. 1949 in Bregenz, Studium Theaterwissenschaft in Wien. Seit Gründung Redakteur des "Falter".
- 13.10.: HELGA, geb. 1959 in Niederösterreich, Psychologiestudentin. DORIS, geb. 1960 in Wien, Medizinstudentin. REINHARDT, geb. 1952 in Oberösterreich, Sexualmediziner. WOLFGANG, geb. 1953 in Wien, Architekt.
- 15.10.: HEINZ PETER MARTIN, geb. 1957 in Bregenz, Studium d. Rechtswissenschaft Wien, Mitautor von "Gesunde Geschäfte"-Über die Praktiken der Pharma-Industrie. ULRICH STROHSCHNEIDER, geb. 1940 in Salzburg, Pharmazeut. Seit 1973 im Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz. CATHRIN PICHLER, Dr. phil. Geb. 1946, Soziologin, lebt in Wien. GUNTER FALK, Dr. phil. Dozent an der Universität Graz. "Die Würfel in manchen Sätzen" (verlegt bei Klaus Ramm, Spenge, 77).
- 16.10.: JOHANNES RANNEFELD, Dr. Geb. 1945, Studium in Wien, seit 1971 an der Psychiatrischen Klinik, forensische Abteilung, zZt Anton Proksch Institut, Abteilung für Drogenabhängige. WILLI BURIAN, DDr., geb. 1944 in Wien, Psychiater und Soziologe, spezialisiert auf Alkohol- und Drogenentzug. HERBERT LACHMAYER, geb. 1948 in Wien, Studium d. Philosophie in Wien, Frankfurt, Berlin. Lehraufträge über Ästhetik in Berlin und Wien.
- 20.10.: HEIDI PATAKI, geb. 1940 in Wien, Redakteurin des "Neuen Forum" und der "Filmschrift". Lebt in Wien. "Schlagzeilen" (Suhrkamp, 68); "stille post" (Edition Neue Texte, Linz, 78). HERBERT J. WIMMER, geb. 1951, Schriftsteller, lebt in Wien. WERNER KOFLER, geb. 1947 in Villach, Schriftsteller, lebt in Wien. "Guggile"; "Ida H."; "Aus der Wildnis" (alle Verlag Klaus Wagenbach).

- DOROTHEA ZEEMANN, geb. 1909, Schriftstellerin, lebt in Wien. "Einübung in Katastrophen"; "Jungfrau und Reptil" (Suhrkamp, 80 und 82).
- 22.10.: REINHARD PRIESSNITZ, Dr. Geb. 1945, lebt in Wien. "vierundvierzig gedichte" (Edition Neue Texte, Linz, 78).  
 LIESL UJVARY, Dr. Geb. 1939 in Preßburg, Studium in Wien und Zürich. Photos, Musik, Poesie, Prosa. Übersetzungen. "sicher & gut" (Rhombus-Verlag, 77); "Bisamberg" (Photoroman und Ausstellung, 81); Hörspiele gemeinsam mit Bodo Hell.  
 FRANZ KRAHBERGER, geb. 1949 in der Steiermark, Mitherausgeber der "Klinge" und "Freibord", Körnerpreis. Lebt in Wien.  
 HEINZ R. UNGER, geb. 1938, lebt in Wien. "Stoned Vienna"; "Der Doge von Venedig kocht Papa" (70); "Trausenit tut Totentänzen" (71); "Mowghli-Mowghli" (72); "Spartakus" (73); "Proletenpassion" (76); "Verdammte Engel", "Arme Teufel" (79), Stücke; "Das Lied des Skorpions" (Lyrik, Jugend & Volk, 79); "David und Overkill" (Lyrik und Prosa, Frischfleisch & Löwenmaul, 81).  
 MARIE-THERESE KERSCHBAUMER, geb. 1936 in Paris, seit 1957 in Wien. 1973 Promotion Romanistik. Lebt in Wien. "Der weibliche Name des Widerstandes" (Walter-Verlag, 80); dazu TV-Verfilmung (81); "Schwestern" (Walter-Verlag, 82).
- 27.10.: BRIGITTE CLASSEN, geb. 1944 in Tübingen, Studien der Geschichte, Germanistik, Philosophie in Berlin und Paris. Mitherausgeberin der Zeitschrift "Die schwarze Botin", lebt in Berlin. Referatsthema: "Ökonomie des Begehrens"  
 EVA MEYER, Dr. Geb. 1950 in Freiburg, Studium Philosophie in Berlin, lebt ebendort. Mitbegründerin der Frauenbuchhandlung Lilith. Referatsthema: "Befleckte Empfängnis".  
 RUTH ASPÖCK, geb. 1947 in Salzburg, Studium d. Theaterwissenschaft. Lebt in Wien. Theoretische und literarische Arbeiten.  
 EVA GEBER, geb. 1941, Textzeichnerin, lebt in Wien. Literarische Arbeiten.
- 29.10.: HEINER MÜLLER, geb. 1929 in Eppendorf/Sachsen. Theater- und Hörspielautor. Lebt in Berlin (DDR), arbeitet u. a. als Dramaturg am Berliner Ensemble. Zahlreiche Arbeiten, zum Teil mit seiner Frau, Inge Müller. Zu den letzten, auch in Buchform erschienenen Arbeiten (Rotbuch-Verlag, Berlin) zählen: "Geschichten aus der Produktion 1 & 2"; "Theater-Arbeit"; "Die Umsiedlerin oder Das Leben auf dem Lande"; "Mauser"; "Germania Tod in Berlin". Neubearbeitungen klassischer griechischer Stoffe, u. a. "Philoktet", "Ödipus Tyrann", "Prometheus", "Herakles 5", "Weiberkomödie".  
 ELFRIEDE JELINEK, geb. in Müzzuschlag, lebt in Wien und München. "Wir sind Lockvögel, Baby"; "Michael - ein Jugendbuch für die Infantilgesellschaft"; "Die Liebhaberinnen"; "Die Ausgesperrten" (alle Rowohlt). "Bukolit-Hörroman" (Rhombus-Verlag). "Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte?"; "Clara S."; "Burgtheater", Theaterstücke.  
 GUSTAV ERNST, geb. 1944 in Wien, Studien der Germanistik und Philosophie in Wien, lebt ebenda. "Am Kehlkopf" (Wagenbach, 74); "Einsame Klasse" (Roman, Autoren Edition, 79); "Ein irrer Haß" (Theater am Turm, 79). "Exit" (Film, 80).  
 CORNELIA KRAUSS, Dr. Geb. 1944 in Schwäbisch Gmünd. Studien Romanistik, Anglistik in Heidelberg. Dramaturgin, lebt in Wien.
- 30.10.: VALIE EXPORT. Filme "Unsichtbare Gegner" (77); "Menschenfrauen" (79). Offizieller Beitrag zur Biennale 1980. Fotomappe (Edition Kalb, 72); "Feminismus und Kunst" (73). "Körpersplitter I" (Edition Neue Texte, 80). Texte von 68-73 im "Neuen Forum".  
 MARIA LASSNIG, geb. in Kappel/Kärnten. Studium an der Akademie in Wien bei Gütersloh, 1951 in Paris. Lebt in Wien, Professur an der Hochschule f. Angewandte Kunst. Art-Club Ausstellung (52), Ausstellungen Galerie naechst St. Stephan (60, 64, 70). Offizieller Beitrag zur Biennale 1980.  
 ULRIKE OTTINGER, geb. 1942 in Konstanz, 59-61 München, 62-68 Paris, lebt in Berlin. Filme "Madame X" (77); "Bildnis einer Trinkerin" (79); "Freak Orlando" (81).  
 REINHARD PYRKER, geb. 1949 in Wien, 1 Jahr Filmakademie, Mitbegründer der Gruppe rosa-grün-blau, 12 Jahre Medienreferent des Österr. Filmmuseums. Film, Fotografie, Copy-Art.

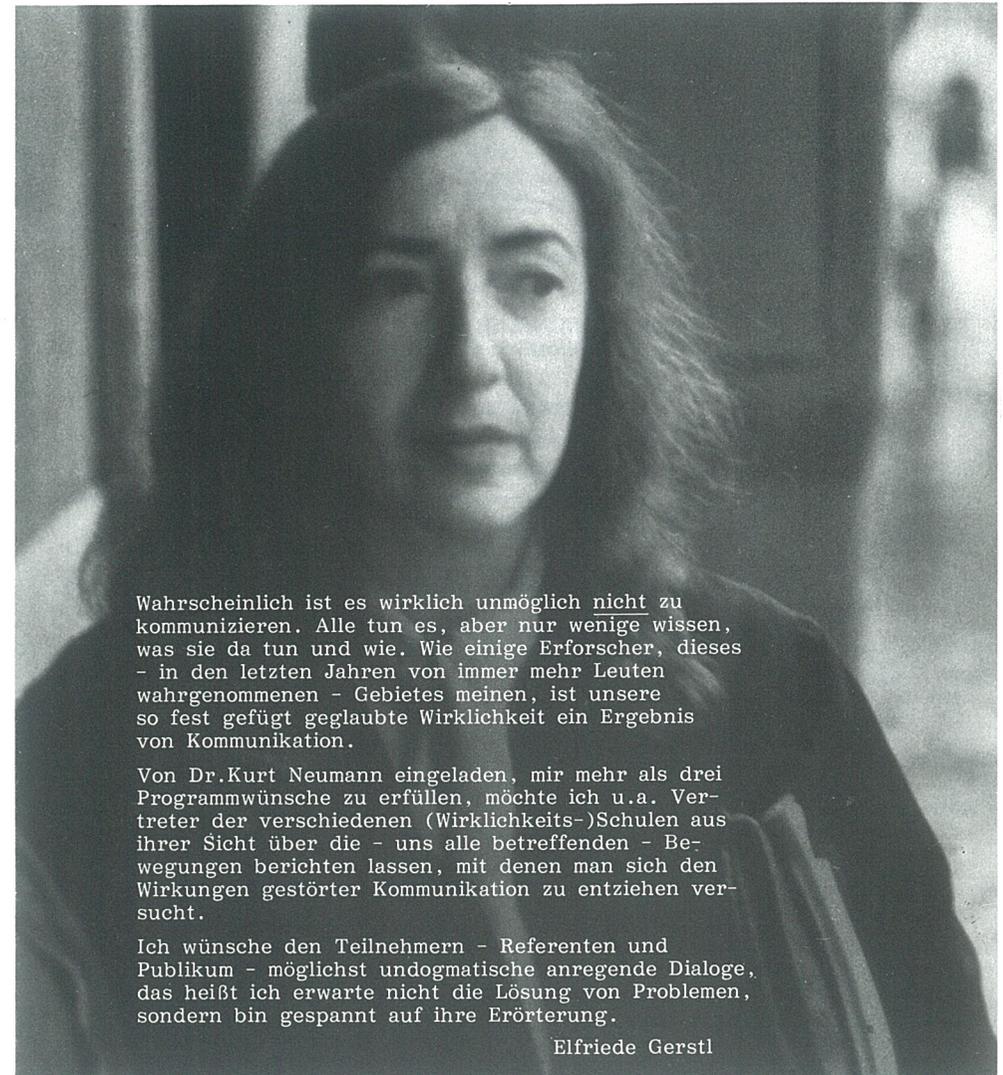
DER EINTRITT ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN IST FREI!

Oktober 1982:

## autorenmonat elfriede gerstl

»wahnverwandtschaften«

Über gestörte Kommunikation und die Versuche  
mit ihr zurechtzukommen



Wahrscheinlich ist es wirklich unmöglich nicht zu kommunizieren. Alle tun es, aber nur wenige wissen, was sie da tun und wie. Wie einige Erforscher, dieses - in den letzten Jahren von immer mehr Leuten wahrgenommenen - Gebietes meinen, ist unsere so fest gefügt geglaubte Wirklichkeit ein Ergebnis von Kommunikation.

Von Dr. Kurt Neumann eingeladen, mir mehr als drei Programmwünsche zu erfüllen, möchte ich u. a. Vertreter der verschiedenen (Wirklichkeits-)Schulen aus ihrer Sicht über die - uns alle betreffenden - Bewegungen berichten lassen, mit denen man sich den Wirkungen gestörter Kommunikation zu entziehen versucht.

Ich wünsche den Teilnehmern - Referenten und Publikum - möglichst undogmatische anregende Dialoge, das heißt ich erwarte nicht die Lösung von Problemen, sondern bin gespannt auf ihre Erörterung.

Elfriede Gerstl